

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe:
02/1/2/52

Abgeschlossen am
11. 3. 1952

Preisindexziffer
für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien
in Nordrhein-Westfalen

F e b r u a r 1952

In der Zeit vom 15. Januar bis 15. Februar 1952 war die Preisentwicklung im Einzelhandel zwar lebhaft, aber uneinheitlich und bei verschiedenen Waren und Warengruppen teilweise von gegenläufiger Tendenz. Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien blieb daher unverändert. Sie liegt im Februar bei 100,3 (1. Vj. 1949 = 100) und 169,2 (1938 = 100).

Bei Nahrungsmitteln ergaben sich P r e i s s e n k u n g e n für Eier um 21 vH, Frischfisch um 9 vH, Schmalz um 6 vH, Margarine um 4 vH und bei verschiedenen Fleischsorten um 1 - 6 vH. Veränderte Weltmarktpreise und günstige Angebotsverhältnisse wirkten sich hier aus. P r e i s e r h ö h u n g e n lagen hauptsächlich vor bei Frischobst, Frischgemüse und Kartoffeln, aber auch bei Hülsenfrüchten und einigen Getreideerzeugnissen. Unter dem Einfluß dieser beiden Preisbewegungen stieg die Gruppenindexziffer Ernährung infolge des Überwiegens der preisanziehenden Tendenzen um 0,4 vH auf 109,8 bzw. 193,0 an. Werden Obst, Gemüse und Kartoffeln nicht berücksichtigt, so fällt der Index um 1,4 vH. Bei den Genußmitteln zogen die Preise für Branntwein und Kaffee an; der Gruppenindex stieg um 0,3 vH auf 88,7 bzw. 260,0. Fast alle Bekleidungsartikel zeigten rückläufige Preise (36 Positionen von insgesamt 42 erfragten). Allerdings liegen die vH-Sätze der Preisverringerungen nur zwischen 1 und 3 Punkten; der Gruppenindex fiel daher um 1,6 vH auf 74,3 bzw. 195,1. Der Index Hausrat blieb unverändert. Hier stehen den Verteuerungen der Möbel und der eisenhaltigen Artikel jahreszeitlich bedingte Verbilligungen bei Wolldecken und Oberbetten ungefähr gleichen Umfangs gegenüber. Der Erhöhung der Gruppenindexziffer Heizung und Beleuchtung liegt eine Daraufsetzung der Gasmessermiete und Grundgebühr für Strom in einigen Berichtsgemeinden zugrunde. Die übrigen Gruppenindices wiesen keine Veränderungen auf.

Veränderungen in vH

Brot	.
andere Getreideerzeugnisse	- 0,2
Kartoffeln	+ 5,6
Frischgemüse	+ 11,3
Obst u. Gemüsekonserven	+ 1,2
Milch	.
Käse	- 1,5
Fette	- 2,5
Fleisch- u. Wurstwaren	- 1,0
Strickwaren	- 1,8
wollhaltige Oberbekleidung	- 1,5
" Unterbekleidung	- 2,1

Februar gegen Januar

baumwollene Unterbekleidung	- 1,0
kunstseidene "	- 1,4
Hauswäsche	- 2,1
Schuhe	- 0,9
Schuhbesohlung	- 0,2
Haushaltwaren	.
aus Holz	+ 1,7
aus Glas, Porzellan u.	.
Steingut	.
aus Metall	+ 0,4
Gummiwaren	.

Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien¹⁾
in Nordrhein-Westfalen

Februar 1952

Monat	Ernährung		Genuß- mittel	Wohnung	Heizung u. Beleuch- tung	Bekleidung	Reinigung u. Körper- pflege	Bildung u. Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebens- haltung	
	mit Obst u. Gemüse	ohne Obst u. Gemüse									mit Obst u. Gemüse	ohne Obst u. Gemüse
1. Vierteljahr 1949 = 100												
Februar 1951	92,3	99,5	87,5	101,6	100,4	76,6	98,6	99,6	84,1	108,4	91,5	94,1
Dezember 1951	107,4	114,8	88,4	101,6	108,7	76,6	102,8	104,7	95,3	116,4	99,6	101,8
Januar 1952	109,4	117,4	88,4	101,6	109,0	75,5	103,2	104,6	95,4	116,3	100,3	102,6
Februar 1952	109,8	116,7	88,7	101,6	109,3	74,3	103,0	104,6	95,4	116,3	100,3	102,1
1938 = 100 (umbasiert)												
Februar 1951	162,3	166,3	256,6	101,9	108,9	201,3	161,2	140,9	149,3	163,6	154,5	155,0
Dezember 1951	188,9	191,9	259,2	101,9	117,8	201,1	168,0	148,1	169,2	175,7	168,1	167,6
Januar 1952	192,4	196,2	259,2	101,9	118,2	198,3	168,6	148,0	169,3	175,6	169,3	168,9
Februar 1952	193,0	195,1	260,0	101,9	118,6	195,1	168,3	148,0	169,3	175,5	169,2	168,2
Veränderung in vH Februar 1952 gegenüber												
Januar 1952	+ 0,4	- 0,6	+ 0,3	.	+ 0,3	- 1,6	- 0,2	- 0,5
Dezember 1951	+ 2,2	+ 1,7	+ 0,3	.	+ 0,6	- 3,0	+ 0,2	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,7	+ 0,3
Februar 1951	+19,0	+17,3	+ 1,4	.	+ 8,9	- 3,0	+ 4,5	+ 5,0	+13,4	+ 7,3	+ 9,6	+ 8,5

1) 3 Erwachsene, darunter 1 Haupt- und 1 Nebenverdiener und 1 Kind unter 14 Jahren